

# Materialsammlung Geschlechterreflektierte Pädagogik

---

**Katharina Debus & Iven Saadi, August 2020**

Geschlechterreflektierte Pädagogik geht von der **Analyse** aus, dass Sozialisationen in dieser Gesellschaft unter anderem von Geschlechternormen und geschlechtsbezogenen strukturellen Ungleichheiten beeinflusst werden – in Überschneidung mit anderen Normen und strukturellen Ungleichheiten (Intersektionalität).

Geschlechterreflektierte Pädagogik macht es sich vor diesem Hintergrund zur **Aufgabe**, ihre Adressat\*innen in ihrer individuellen Selbstbestimmung zu fördern, sie für Diskriminierung und Ungleichheit zu sensibilisieren, sie in ihrer gleichstellungsorientierten und nicht-diskriminierenden Handlungsfähigkeit zu fördern und gesellschaftliche Verengungen durch Förderangebote so weit wie möglich zu kompensieren.

Die Förderung fachlich kompetenten Handelns in der geschlechterreflektierten Pädagogik setzt daher an vier Qualifizierungsdimensionen an:

- **Wissen** als Grundlage fachlich fundierter pädagogischer Konzepte und Vorgehensweisen
- **Haltung** als emotionale, reflexive und analytische Grundlage von pädagogischem Handeln und pädagogischer Beziehungsarbeit
- **Methodik, Didaktik und Konzeption** als Ebenen des Transfers von Wissen und Haltung in pädagogisches Handeln
- **Umgang mit den Arbeitsbedingungen**, die das pädagogische Handeln strukturieren und oft zu dessen Ge- und Misslingen beitragen

In der vorliegenden Materialsammlung werden Materialien für die ersten drei Qualifizierungsebenen inhaltlich nach Bereichen der geschlechterreflektierten und gendersensiblen Pädagogik systematisiert vorgestellt (s. nachfolgende Übersicht). Es ist sehr sinnvoll, alle vier Ebenen weiter durch Fort- und Weiterbildung, Team-Austausch, Inter- sowie Supervision zu fördern.

## Themenbereiche

Geschlechteranforderungen und Sexismus.....	2
Geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt.....	3
Selbstreflexion zu Geschlecht im eigenen pädagogischen Handeln .....	4
Pädagogisches Handeln und Methoden.....	4
Thematische Vertiefungen .....	5
Sexualpädagogik.....	5
Jungenarbeit.....	5
Mädchenarbeit.....	6
Berufs- und Lebensplanung bzw. -orientierung.....	6
Schule & Leistungsförderung.....	6
Geschlechterreflektierte Rechtsextremismusprävention .....	6
Diskriminierung und Intersektionalität .....	6

## Geschlechteranforderungen und Sexismus

Menschen werden in ihrer Sozialisation mit Vorstellungen davon konfrontiert, wie Jungen und Männer bzw. wie Mädchen und Frauen sein sollen, wir nennen diese Männlichkeits- bzw. Weiblichkeitsanforderungen und zusammenfassend Geschlechteranforderungen. Diese werden im Sexismus hierarchisch angeordnet. Die folgenden Materialien setzen sich mit diesen Verhältnissen auseinander:

- **Videoclips zu Geschlechteranforderungen:**

- 48 Things Women Hear in a Lifetime: [https://www.youtube.com/watch?v=9yMFw\\_vWboE](https://www.youtube.com/watch?v=9yMFw_vWboE)  
(Englisch, + Übersetzung)
- 48 Things Men Hear in a Lifetime: <https://www.youtube.com/watch?v=jk8YmtEJvDc>  
(Englisch, + Übersetzung)

Diese kurzen Videoclips thematisieren Geschlechteranforderungen im Lebensverlauf. Leider gibt es derzeit keine öffentlich erhältliche Version mit deutschen Untertiteln, daher finden Sie hier die Übersetzungen als Word-Datei. Sie können gut für die eigene Reflexion wie auch für die Arbeit mit Jugendlichen eingesetzt werden. Wichtig ist, dabei nicht an einzelnen Aspekten hängen-zubleiben, die die Zuschauer\*innen jeweils anders wahrnehmen, sondern sich mit dem Zusammenspiel der unterschiedlichen Botschaften und dem daraus entstehenden Druck zu beschäftigen. Reflexionsfragen können sein: Welche Gefühle rufen diese Botschaften bei mir auf? (Einfacher: Wie fühle ich mich, wenn ich das sehe/höre?) Was kenne ich davon? Was lerne ich daraus über gesellschaftliche Bilder von Männlichkeit und Weiblichkeit? Was lerne ich daraus über Sexismus, also darüber, wie Hierarchien zwischen Männern und Frauen hergestellt werden?

- Praxisnahe **Einführung in die Geschlechtertheorie** als Grundlage pädagogischen Handelns – anders als der Titel nahelegt, geht es darin nicht nur um Jungen:

Stuve, Olaf/Debus, Katharina (2012): Geschlechtertheoretische Anregungen für eine geschlechterreflektierte Pädagogik mit Jungen. In: Dissens e.V. & Debus, Katharina/Könnecke, Bernard/Schwerma, Klaus/Stuve, Olaf (Hrsg.): Geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen an der Schule. Texte zu Pädagogik und Fortbildung rund um Jungen, Geschlecht und Bildung, Berlin, S. 27-42. Download und Bestellung unter <http://www.jungenarbeit-und-schule.de/material/abschlusspublikation>.

- Praxisnahe **Einführung in die Männlichkeitsforschung** als Grundlage pädagogischen Handelns:

Stuve, Olaf/Debus, Katharina (2012): Männlichkeitsanforderungen. Impulse kritischer Männlichkeitstheorie für eine geschlechterreflektierte Pädagogik mit Jungen. In: Dissens e.V. & Debus, Katharina/Könnecke, Bernard/Schwerma, Klaus/Stuve, Olaf (2012) (Hrsg.): Geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen an der Schule. Texte zu Pädagogik und Fortbildung rund um Jungen, Geschlecht und Bildung, Berlin, S. 43-60. Download und Bestellung unter <http://www.jungenarbeit-und-schule.de/material/abschlusspublikation>.

- Praxisnahe **Einführung in die Weiblichkeitsforschung** als Grundlage pädagogischen Handelns:

Debus, Katharina (2012): Und die Mädchen? Modernisierungen von Weiblichkeitsanforderungen. In: Dissens e.V. & Debus, Katharina/Könnecke, Bernard/Schwerma, Klaus/Stuve, Olaf (2012) (Hrsg.): Geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen an der Schule. Texte zu Pädagogik und Fortbildung rund um Jungen, Geschlecht und Bildung, Berlin, S. 103-124. Download und Bestellung unter <http://www.jungenarbeit-und-schule.de/material/abschlusspublikation>.

- **Videoclip zu Sexismus:** Be A Lady, They Said

<https://www.youtube.com/watch?v=uR95Zw8U0CI> (Englisch, mit deutschen Untertiteln)

- Text zur Frage, **warum Menschen sexistisch handeln**, ohne es eigentlich böse zu meinen – als Grundlage für einen pädagogisch informierten Umgang mit sexistischen Aussagen und Handlungsweisen und für Präventionskonzepte:  
Debus, Katharina (2015): Du Mädchen! Funktionalität von Sexismus, Post- und Antifeminismus als Ausgangspunkt pädagogischen Handelns. In: Hechler, Andreas/Stuve, Olaf (Hrsg.): Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich. S. 79-99. [www.oapen.org/search?identifizier=1004470](http://www.oapen.org/search?identifizier=1004470).

### Geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt

In dieser Gesellschaft gibt es mehr als zwei Geschlechter und vielfältige sexuelle Orientierungen, Liebes- und Lebensweisen sowie Familien. Aufgrund von Diskriminierung und engen Geschlechternormen wird diese Vielfalt oft unterschätzt. Die folgenden Materialien beschäftigen sich mit geschlechtlicher und sexueller Vielfalt:

- **Erklärfilm:** Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt  
<https://interventionen.dissens.de/materialien/erklaerfilm>  
Der kurze Erklärfilm führt in verschiedene Dimensionen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt ein. Da er relativ schnell vorgeht, kann es sinnvoll sein, ihn zwei Mal am Stück zu schauen oder nach jedem Kapitel zu unterbrechen. Aufgrund gesetzlicher Änderungen ist nachzutragen, dass seit der Einführung der dritten Option bei intergeschlechtlichen Babys das Geschlecht in der Geburtsurkunde nicht mehr offengelassen werden muss, sondern auch als ‚divers‘ eingetragen werden kann. Der Erklärfilm kann heruntergeladen werden, er eignet sich für die eigene Auseinandersetzung sowie für die Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. In der Arbeit mit Kindern haben wir ihn noch nicht erprobt. Auf der Seite finden sich weitere Hinweise zum Einsatz.
- **Musikvideo:** HollySiz – The Light  
<https://www.youtube.com/watch?v=Cf79KXBCIDg>  
In diesem Video wird – ohne Worte – ein Kind gezeigt, das gerne ein lila Kleid trägt, aber von Teilen des Umfelds dazu gedrängt wird, sich ‚männlich‘ zu verhalten. Es bleibt offen, ob das Kind ein trans\* Mädchen, ein nicht-binäres Kind oder ein Junge ist, der gerne Kleider trägt. Das Video hat sich in der Arbeit mit allen Altersgruppen ab dem Schulalter bewährt. Auswertungsfragen können sein: Wie fühlt Ihr Euch nach dem Video? Was habt Ihr gesehen? Was könnten die Menschen in dem Video tun, damit es dem Kind besser geht? Was hat das Kind selbst getan, um für sich zu sorgen?
- **Videoclip:** What it's like to be intersex?  
<https://www.youtube.com/watch?v=cAUDKEI4QKI> (Englisch, + Übersetzung)  
<https://www.facebook.com/watch/?v=2200143963370334> (Deutsch)  
In diesem Video sprechen junge erwachsene intergeschlechtliche Menschen über ihre Erfahrungen. Die Zuschauer\*innen erfahren etwas über unterschiedliche Formen von Intergeschlechtlichkeit, über Diskriminierungserfahrungen und über Empowerment. Wir haben das Video erfolgreich mit Jugendlichen und Erwachsenen eingesetzt. Bei den Jugendlichen fiel auf, dass die Protagonist\*innen des Videos oft als sympathisch empfunden wurden, was sich positiv auf die Offenheit gegenüber dem Thema ausgewirkt hat.
- **Videoclip:** In A Heartbeat

<https://www.youtube.com/watch?v=2REkk9SCRn0>

In diesem Clip wird – ohne Worte – die Geschichte eines Jungen erzählt, der sein Herz an einen anderen Jungen verliert und sich dafür schämt. Es gibt ein Happy End. Anhand des Clips kann neben gleichgeschlechtlicher Liebe auch Aufgeregtheit, Nervosität und Scham beim Verlieben thematisiert werden und die Frage, wie man das denn nun der anderen Person mitteilen kann.

- Handreichung zu geschlechtlicher, sexueller und amouröser Vielfalt – mit Texten zur Wissensvermittlung und zum pädagogischen Handeln:  
Debus, Katharina/Laumann, Vivien (Hrsg.) (2018): Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt. Zwischen Sensibilisierung und Empowerment. Berlin: Dissens – Institut für Bildung und Forschung. <https://interventionen.dissens.de/materialien/handreichung>.
- Glossar zu geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt:  
Debus, Katharina/Laumann, Vivien (2019): Glossar zu Begriffen geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt. <https://interventionen.dissens.de/materialien/glossar>.
- Vortragsmitschnitt (Video) zur Einführung in die geschlechtliche, sexuelle und amouröse Vielfalt, mit Katharina Debus: <https://www.youtube.com/watch?v=A-roncQUq74>.
- Vortragsmitschnitt (Audio + Powerpointpräsentation zum Download) zu einer Pädagogik zu geschlechtlicher, sexueller und amouröser Vielfalt, mit Katharina Debus, Vivien Laumann und Iven Saadi: <https://interventionen.dissens.de/angebote/abschlusstagung/vortraege#c1191>.

### Selbstreflexion zu Geschlecht im eigenen pädagogischen Handeln

- Debus, Katharina (2014): Reflexionsfragen zur Bedeutung der eigenen Geschlechtlichkeit und Sozialisation für pädagogisches Handeln. In: Debus, Katharina/Laumann, Vivien (Hrsg.): Rechtsextremismus, Prävention und Geschlecht. Vielfalt\_Macht\_Pädagogik. Hans-Böckler-Stiftung: Düsseldorf. S. 144-145. Download unter [https://www.boeckler.de/pdf/p\\_arbp\\_302.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_302.pdf). Das entsprechende Selbstreflexionsblatt findet sich unter [https://vms.dissens.de/fileadmin/VMS/redakteure/Reflexion\\_Bedeutung\\_eigene\\_Geschlechtlkt\\_Sozialis\\_fuer\\_paed\\_-\\_VMS.pdf](https://vms.dissens.de/fileadmin/VMS/redakteure/Reflexion_Bedeutung_eigene_Geschlechtlkt_Sozialis_fuer_paed_-_VMS.pdf).

### Pädagogisches Handeln und Methoden

Fachlich fundiertes pädagogisches Handeln basiert auf Wissen und Haltung/Selbstreflexion, benötigt aber ebenfalls eine Auseinandersetzung mit pädagogischen Methoden und Herangehensweisen. Die folgenden Materialien setzen sich mit diesen Fragen auseinander:

- Systematisierung unterschiedlicher methodisch-didaktischer Herangehensweisen in der geschlechterreflektierten Pädagogik, damit Methoden nicht nach hinten losgehen:  
Debus, Katharina (2017): Dramatisierung, Entdramatisierung und Nicht-Dramatisierung von Geschlecht und sexueller Orientierung in der geschlechterreflektierten Bildung. Oder: (Wie) Kann ich geschlechterreflektiert arbeiten, ohne Stereotype zu verstärken? In: Glockentöger, Ilke/Adelt, Eva (Hrsg.): Gendersensible Bildung und Erziehung in der Schule. Grundlagen – Handlungsfelder – Praxis. Münster: Waxmann. S. 25-42. – Eine ältere kostenfrei herunterladbare Version dieses Artikels, die allerdings weniger Aspekte zu geschlechtlicher, sexueller und amouröser Vielfalt enthält, findet sich unter <http://www.jungenarbeit-und-schule.de/material/abschlusspublikation>.
- Kurzer Artikel und Arbeitsblatt zur fachlich fundierten Auswahl von Methoden – erweiterbar auch auf didaktische Strategien:  
Debus, Katharina (2018): Irgendwas zu Vielfalt... Anregungen für eine reflektierte Methodenauswahl. In: Debus, Katharina/Laumann, Vivien (Hrsg.): Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt.

Zwischen Sensibilisierung und Empowerment. Berlin: Dissens – Institut für Bildung und Forschung. S. 121-127. <https://interventionen.dissens.de/materialien/handreichung>.

- Methoden zu geschlechterreflektierter Pädagogik und geschlechtlicher und sexueller Vielfalt auf den folgenden Seiten:
  - [www.interventionen.dissens.de](http://www.interventionen.dissens.de) (Hier gibt es neben Methodenbeschreibungen, Handreichung und Erklärfilm auch weitere Handouts, z.B. zu rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie Linklisten für Jugendliche und Fachkräfte zu Anlaufstellen rund um geschlechtliche und sexuelle Vielfalt)
  - [www.gerenep.dissens.de](http://www.gerenep.dissens.de)
  - [www.vms.dissens.de](http://www.vms.dissens.de)
- **Handreichung zu Pädagogik zu geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt:**  
Debus, Katharina/Laumann, Vivien (Hrsg.) (2018): Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt. Zwischen Sensibilisierung und Empowerment. Berlin: Dissens – Institut für Bildung und Forschung. <https://interventionen.dissens.de/materialien/handreichung>.
- **Handreichung zu geschlechterreflektierter Bildungsarbeit:**  
Autor\_innenkollektiv/DGB-Jugend Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt (Hrsg.) (2012). Geschlechterreflektierende Bildungsarbeit. (k)eine Anleitung. Hintergründe, Haltungen, Methoden. Bestellung unter: <https://www.gender-bildung.de/index.php>, kostenlose Leseprobe mit beispielhaften Hintergrundtexten und Methoden unter: [https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Gender/Auszge\\_Geschlechterreflektierende\\_Bildungsarbeit.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Gender/Auszge_Geschlechterreflektierende_Bildungsarbeit.pdf).
- **Im Land Brandenburg geltende Leitlinien u.a. geschlechtergerechter Jugendarbeit inkl. Überlegungen zu unterschiedlichen Handlungszugängen zu geschlechtergerechter Pädagogik:**  
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (2015): Leitlinien zur geschlechtergerechten Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und für den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz (§§ 11 – 14 SGB VIII) für das Land Brandenburg. [https://mbjs.brandenburg.de/media\\_fast/6288/final\\_broschuere\\_leitlinien\\_web.pdf](https://mbjs.brandenburg.de/media_fast/6288/final_broschuere_leitlinien_web.pdf).
- Debus, Katharina (2014): Von **versagenden Jungen und leistungsstarken Mädchen. Geschlechterbilder als Ausgangspunkt von Pädagogik**. In: Debus, Katharina/Laumann, Vivien (2014): Rechtsextremismus, Prävention und Geschlecht. Vielfalt\_Macht\_Pädagogik. Hans-Böckler-Stiftung: Düsseldorf. S. 100-143. Download unter [https://www.boeckler.de/pdf/p\\_arbp\\_302.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_302.pdf).

## Thematische Vertiefungen

### Sexualpädagogik

- Debus, Katharina (2017): **Nicht-diskriminierende Sexualpädagogik**. In: Scherr, Albert/El Mafaalani, Aladin/Gökçen Yüksel, Emine (Hrsg.): Handbuch Diskriminierung. Wiesbaden: Springer VS. S. 811-834. Online (zahlungspflichtig) unter [http://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-11119-9\\_45-1](http://link.springer.com/referenceworkentry/10.1007/978-3-658-11119-9_45-1).

### Jungenarbeit

- Steckline, Gerd/ Wienforth, Jan (Hrsg.) (2016): Impulse für die Jungenarbeit. Denkanstöße und Praxisbeispiele. Weinheim & Basel: Beltz Juventa. Darin u.a.: Debus, Katharina/Stuve, Olaf (2016): „**Wir Jung unter uns oder so ...**“ – **Stolpersteine und Potenziale im Verhältnis von Jungenarbeit, Männlichkeit und Arbeitsbedingungen**. S. 122-140. Kostenlose Internetbeigabe unter: <http://www.beltz.de/fileadmin/beltz/kostenlose-downloads/9783779923107.pdf>.

## Mädchenarbeit

- Busche, Mart/ Maikowski, Laura/ Pohlkamp, Ines/ Ellen Wesemüller (Hrsg.) (2010): **Feministische Mädchenarbeit weiterdenken - Zur Aktualität einer bildungspolitischen Praxis**. Bielefeld: transcript. Einleitung als kostenlose Leseprobe unter:  
[https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/ec/34/b0/ts1383\\_1.pdf](https://www.transcript-verlag.de/media/pdf/ec/34/b0/ts1383_1.pdf).

## Berufs- und Lebensplanung bzw. -orientierung

- Debus, Katharina (2015): **„Ein gutes Leben!“ – Ansätze, Stolpersteine und Qualitätsmerkmale einer intersektionalen geschlechterreflektierten Pädagogik integrierter Berufs- und Lebensorientierung**. In: Micus-Loos, Christiane/Plößler, Melanie (Hrsg.): *Des eigenen Glückes Schmied\_in!?* Geschlechterreflektierende Perspektiven auf berufliche Orientierungen und Lebensplanungen von Jugendlichen. Wiesbaden: VS Springer. S. 115-134.
- Debus, Katharina/Stuve, Olaf/Budde, Jürgen (2013): **Erweiterung der Perspektiven für die Berufs- und Lebensplanung von Jungen. Eine Praxishandreichung für die Schule**. Bielefeld: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit. Bestellung und Download unter  
<https://material.kompetenzz.net/boys-day/jungen-schulen-eltern/praxishandreichung-schule.html>.  
(Vieles ist auf die Arbeit mit Menschen aller Geschlechter übertragbar.)

## Schule & Leistungsförderung

- Debus, Katharina (2012): **Schule – Leistung – Geschlecht**. In: Dissens e.V. & Debus, Katharina/Könnecke, Bernard/Schwerma, Klaus/Stuve, Olaf (2012) (Hrsg.): *Geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungen an der Schule. Texte zu Pädagogik und Fortbildung rund um Jungen, Geschlecht und Bildung*, Berlin, S. 137-148. Download und Bestellung unter <http://www.jungenarbeit-und-schule.de/material/abschlusspublikation>.
- Debus, Katharina/Schweder, Sabine (2014): **Jungen und Mädchen gleichermaßen fördern!** Ein Schreibgespräch von [www.ganztaegig-lernen.de](http://www.ganztaegig-lernen.de) mit Katharina Debus von Dissens - Institut für Forschung und Bildung e.V. [http://www.ganztaegig-lernen.de/sites/default/files/2014\\_Schreibgespr%C3%A4ch\\_Debus\\_Dissens.pdf](http://www.ganztaegig-lernen.de/sites/default/files/2014_Schreibgespr%C3%A4ch_Debus_Dissens.pdf).

## Geschlechterreflektierte Rechtsextremismusprävention – viele der Inhalte sind auch auf die Prävention von Diskriminierung jenseits der extremen Rechten übertragbar

- Debus, Katharina/Laumann, Vivien (Hrsg.) (2014): **Rechtsextremismus, Prävention und Geschlecht**. Vielfalt\_Macht\_Pädagogik. Hans-Böckler-Stiftung: Düsseldorf. Be Download unter  
[https://www.boeckler.de/pdf/p\\_arbp\\_302.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_302.pdf).
- Hechler, Andreas/Stuve, Olaf (Hrsg.) (2015): *Geschlechterreflektierte Pädagogik gegen Rechts*. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich. S. 383-385.  
[www.oapen.org/search?identifizier=1004470](http://www.oapen.org/search?identifizier=1004470).

## Diskriminierung und Intersektionalität

Geschlechterverhältnisse verschränken sich mit anderen gesellschaftlichen Ungleichheitsverhältnissen, u.a. entlang von Klasse/Schicht/Klassismus, Migration/Rassismus, Behinderung/Gesundheit/Ableismus, Diskriminierung von Kindern/Adultismus, Antisemitismus, Ost-West-Verhältnissen, strukturschwachen und strukturstarken Regionen etc. Die folgenden Materialien beschäftigen sich mit Fragen von Diskriminierung und Intersektionalität:

- Vortragsmitschnitt (Audio + Powerpointpräsentation zum Download) über **Lernen zu Diskriminierung**, mit Katharina Debus und Iven Saadi:  
<https://interventionen.dissens.de/angebote/abschlussstagung/vortraege#c1200>.
- **Videoclip zu Mikro-Aggressionen: How Microaggressions Are Like Mosquito Bites**  
<https://www.youtube.com/watch?v=hDd3bzA7450> (Englisch)

In diesem kurzen Videoclip wird über die Metapher von Mückenstichen erläutert, was Mikro-Agressionen sind und warum sie (auch in pädagogischen Settings) von Bedeutung sind.

- Rosa-Luxemburg-Stiftung (2017): **Intersektionalität**. BILDUNGSMATERIALIEN Nr. 4. Berlin: Rosa-Luxemburg-Stiftung. S. 18-23. Download und Bestellung unter <https://www.rosalux.de/publikation/id/37578/intersektionalitaet/>.
- Debus, Katharina (2014): **Rechtsextremismus als Suche nach Handlungsfähigkeit? Subjektive Funktionalität von Verhalten als Ausgangspunkt von Rechtsextremismusprävention**. In: Debus, Katharina/Laumann, Vivien (Hrsg.): Rechtsextremismus, Prävention und Geschlecht. Vielfalt\_Macht\_Pädagogik. Hans-Böckler-Stiftung: Düsseldorf. S. 57-95. Download unter [https://www.boeckler.de/pdf/p\\_arbp\\_302.pdf](https://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_302.pdf).